

## Die "Zehn" beginnt! -Spielanleitung

Alle Karten werden gut gemischt und gleichmäßig an alle Mitspieler so aufgeteilt, dass mindestens noch 20 Karten im verdeckten Stapel verbleiben.

Der Spieler welcher die rosa Zehn auf der Hand hat darf anfangen. Befindet sich die rosa Zehn noch im Stapel darf die gelbe Zehn beginnen. Wenn sich auch die gelbe Zehn im Stapel befindet darf anschließend die grüne oder aber zuletzt die blaue Zehn beginnen.

Sollten sich alle „Zehner“ im Stapel befinden müssen die Karten neu gemischt werden. Derjenige der die erste Karte spielt hat das Recht an seine Karte die jeweils rechts oder links anschließenden Karten, soweit sich diese auf seiner Hand befinden, anzulegen.

Allerdings ist diese Vorgehensweise nicht ratsam, da er die Mitspieler besser vom „Anlegen“ Ihrer Karten dadurch abhalten kann und diese zum Ziehen von zusätzlichen Karten „zwingen“ kann, wenn er die fehlenden Karten zurück hält.

Das Spiel geht im Uhrzeigersinn derart weiter, dass der jeweils nächste Spieler an der vorhandenen Straße versucht anzulegen.

Kann er dies nicht, so muss er mit einer anderen Zehn beginnen.

Hat er auch keine andere Zehn, so muss er bis zu dreimal versuchen eine Karte zu ziehen, welche er irgendwo anlegen kann oder aber mit einer gezogenen Zehn eine neue Straße eröffnen kann.

Kann der Spieler auch nach Ziehen von drei Karten nicht anlegen, ist der nächste Spieler an der Reihe.

Wie schon der erste Spieler, kann danach auch jeder Mitspieler, wenn er an der Reihe ist, so viele passende Karten anlegen wie er will. Besonders zu Beginn des Spieles ist es ratsam nur eine Karte anzulegen um die Mitspieler dadurch eventuell zum Ziehen von zusätzlichen Karten zu zwingen. Allerdings birgt dieses Vorgehen auch die Gefahr mit sich, dass ein anderer Spieler eine komplette Serie auslegt und eventuell die letzte Karte auslegt, bevor er seine passenden Karten angelegt hat.

Jeder Spieler muss jedoch eine passende Karte anlegen oder bis zu drei Karten ziehen. Gewinner der Runde ist der Spieler, welcher als erster keine Karten mehr auf der Hand hält.

Von den sich bei Spielende noch auf der Hand der Spieler befindlichen Karten werden die Zahlenwerte addiert und dem Spielkonto der jeweiligen Spieler zugeordnet.

Am Anfang des Spieles wird vereinbart wie viele Einzelspiele gespielt werden.

Aus der Addition der Einzelspiele ergibt sich die Rangfolge vom Gesamtgewinner mit der niedrigsten Gesamt Augenzahl und dem schlechtesten Spieler mit der höchsten Augenzahl. Wie bei jedem bekannten Kartenspiel, gibt es auch beim Spiel „Die Zehn beginnt“ viele von der Grundregel abweichende Varianten welche vorher jedoch im Spielerkreis entsprechend abgestimmt werden müssen um das Spiel dann mit phantasiereichen Varianten zu spielen.